

UMWELTPOLITIK

Die Gesellschaft PMP Montex s.r.o. hat in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm **STN EN ISO 14001:2016** eine zur Minimierung der Wirkung von Produktionstätigkeiten auf die einzelnen Umweltkomponente ausgerichtete Verpflichtung angenommen. Diese Verpflichtung wird in folgenden Punkten definiert:

Andauernde Verbesserung des Umweltverhaltens und nachhaltige Entwicklung

Einen untrennbaren Bestandteil der Entscheidung auf allen Ebenen der Gesellschaftsführung bildet die Bestimmung von Bedingungen zur Vorbeugung und ständige Verbesserung der Umweltqualität und nachhaltige Entwicklung. Die Gesellschaft steuert ihre Herstellungstätigkeiten so, damit sie die negativen Auswirkungen dieser Tätigkeiten am effektivsten verhindern kann – und das aus kurzfristiger sowie langfristiger Sicht.

Einhaltung der verbindlichen Umweltschutzanforderungen

Die Gesellschaft PMP Montex s.r.o. steuert ihre Tätigkeiten im Sinne verbindlichen Anforderungen und ethischen Grundsätzen. Gesellschaft garantiert im Rahmen der technischen und ökonomischen Möglichkeiten eine Übereinstimmung mit den aufgestellten Anforderungen im Umweltbereich.

Verantwortung und Bewusstsein der Mitarbeiter

Einen Bestandteil der Mitarbeiterausbildung in der Gesellschaft bildet ein Programm, das auf Problematik der Umwelt und die Bekanntmachung mit eventuellen Risiken der Qualitätsgefährdung von einzelnen Umweltbereichen und auf die Erhöhung des verantwortungsvollen Verhaltens jedes Einzelnen gerichtet ist.

Schutz natürlicher Ressourcen – Nutzung von neuen Technologien

Die Vorhaben auf dem Gebiet des Schutzes natürlicher Ressourcen und Reduzierung ihrer Nutzung realisiert die Gesellschaft durch Entwicklung und Einsatz von Technologien, die auf die Wiederverwendung und Verwertung von bei Bautätigkeit entstandenen Abfällen gerichtet sind.

Kommunikation mit beteiligten Seiten

Zu den Kommunikationsprinzipien gehört das Hervorrufen von offener Einstellung und Dialog zwischen der Gesellschaft und internen bzw. externen beteiligten Seiten. Im Rahmen der internen Gesellschaftskommunikation wird das Prinzip eines offenen Dialogs zwischen den Mitarbeitern und der Gesellschaftsführung angewendet.

Bratislava, den 07.01.2020